

Neues Grün für Engelthal

Um das Gebäude zu erhalten, den Hang zu bepflanzen und historische Elemente zu sanieren, werden Spenden benötigt



Main-Kinzig

Ihre Redaktion
Anne Zegelman
(06101) 800725
badvilbel@fnp.de

Demenz: Hilfe für Angehörige

Schöneck. Hier gibt es Information und Unterstützung von Menschen in einer ähnlichen Situation: Das nächste Treffen der Angehörigengruppe von an Demenz Erkrankten findet am Mittwoch, 17. August, um 18.30 Uhr, im Alten Schloss Büdesheim, statt. Anmeldung und Informationen bei Seniorenberaterin Veronika Kielmann-Heine, (06187) 9562401. *cwi*

Mehr aus der Wetterau auf Seite 22

GEBURTSTAGE

Bad Vilbel: Irmgard Butenhoff, Otto-Fricke-Str. 53, wird 89; Emma Dargel, Samlandweg 39, wird 88; Dr. Willy Höchst, Martin-Luther-Str. 26, und Susanne Wicher, Pestalozzi-Str. 10, werden 87; Margot Wiesner, Jeschkenweg 4 und Heinz Bergmann, Vogelsbergstr. 5, werden 85; Erich Kalt, Kreisstr. 20, wird 80; Dieter Eilsfeld, Otto-Fricke-Str. 39, wird 75; Günter Kistner, Am Hohlgraben 10, wird 70 Jahre

Bad Nauheim: Ruth Leonhardt, Mondorferstr. 13, wird 87; Gisela Strohm, Blücherstr. 23, wird 85; Heinz Bethmann, Schillerstr. 6 und Horst Gabe, Waltz-von-Eschen-Str. 2, werden 76; Karin Scholz, Burgallee 31, wird 75 Jahre

Goldene Hochzeit feiern Hildegard und August Ihring, Gärtnerweg 6
Echzell: Hertha Scheld, Niddaer Str. 40, wird 87; Ruth Stapp, Waldstr. 1, wird 77 Jahre

Friedberg: Bruno Schymura, Am Steinenen Kreuz 24, wird 89; Edith Schmidt, Friedrich-Ebert-Str. 5, wird 78
Goldene Hochzeit feiern Erika und Dieter Weber, Am Edelspfad 3, Helgard und Josef Dermann, Taunusstr. 22, Hildegard und Hans Müller, Feldstr. 5 und Marianne und Emil Rau, Pappelweg 2
Niddatal: Inge Meiß, Kurt-Schumacher-Str. 22, wird 74

Nidderau: Albert Semm wird 79; Klara Motzko wird 78; Heinrich Langlitz wird 77; Klaus Schales und Heinz Reuling werden 70

Goldene Hochzeit feiern Irmgard und Albert Kießling
Rosbach: Gertrud Blecher, Querstr. 21, wird 88; Otto Karl Heinrich, Riedstr. 1, wird 85

Schöneck: Renate Schäfer, Friedrichstr. 34 a, wird 75; Gert Schaub, Vilbeler Str. 19 a, wird 73 Jahre

Diamantene Hochzeit feiern Marianne und Eduard Matthes, Ringstraße 19, sowie Waltraud und Walter Stock, Vilbeler Straße 2, **Goldene Hochzeit feiern Edeltraud und Günter Hornung,** Pfarrgasse 6

Wöllstadt: Goldene Hochzeit feiern Anita und Herbert Klein, Brunnengräberstr. 4. *in*



Priorin Johanna Stür prüft die neu aufgeforsteten Obstbäume der Obstplantage in der Abtei.

Fotos: Georgia Lori

100 Sträucher sind auf dem Hang von Kloster Engelthal bereits gepflanzt worden, weitere sollen folgen. Spenden werden außerdem benötigt, um das historische Orgelwerk der Klosterkirche zu erhalten und die Bibliothek neu einzurichten.

■ Von Georgia Lori

Altenstadt. Die Abtei Kloster Engelthal verdankt ihre Entstehung einer Stiftung. 1268 gründete die Erbgemeinschaft der Ritter von Buches und Karben in der Wetterau das Zisterzienserkloster „Zur Heiligen Maria im Thal der Engel“. Fast 750 Jahre später, im Dezember 2004, wurde die Stiftung Abtei Kloster Engelthal ins Leben gerufen, um den Ort auch in Zukunft zu erhalten. Denn um einen Verfall des Klosters zu verhindern, sind sowohl Kraft als auch Geld notwendig. „Neues Grün für Engelthal“ ist ein momentan laufendes Projekt der Stiftung.

Autarke Versorgung

Mit der Übernahme einer Baum- oder Strauchspende können Interessierte helfen, das Kloster neu zu begrünen. Die Hege und Pflege der Gartenanlagen gehört zu den aktuellen Themen der Abtei. Von vier Hektar Fläche innerhalb der Klostermauern werden große Teile als Gartenanlage genutzt.

INFO Das Kloster heute

Aktuell leben 24 Ordensfrauen im Kloster Engelthal. Doch das Kloster ist auch offen für Besucher. Es gibt Gästezimmer für Menschen, die auf der Suche nach Ruhe den Klosteralltag erleben möchten. Das Gästehaus der Gemeinschaft besteht aus zwei aus der Barockzeit stammenden Gebäuden: dem großen Äbtissinnenbau und dem kleineren

Torhaus. Im Kloster finden auch regelmäßig Konzerte und Veranstaltungen statt. Am Sonntag, 25. September beginnt um 18 Uhr ein Chorkonzert mit Werken aus dem 17. bis 20. Jahrhundert.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind auch hier willkommen. Weitere Informationen gibt es auf www.abtei-kloster-engelthal.de. *fnp*



Rund 100 Sträucher wurden bisher auf dem Hang (links) angepflanzt.

„Neues Grün für Engelthal“ umfasst die Obstplantage des Klosters mit der Bewahrung alter Apfelsorten und der Neuaufforstung von 60 Obstbäumen sowie die Bepflanzung des Hanges auf der rückwärtigen, südwestlichen Seite der Klosterkirche. Dieser entstand im Zug der Bauarbeiten beim Abriss und späteren Neubau zweier Kreuzgangflügel. Auf dem Hang sind bisher 100 Sträucher gepflanzt worden.

Nächste Projekte

Weitere Stiftungsprojekte stehen an, sie sollen noch in diesem Jahr verfolgt werden. So steht dem historischen Orgelwerk der Klosterkirche von 1715 bis 1720 eine umfassende Erhaltungsmaßnahme bevor. Jeder finanzielle Beitrag ist willkommen. Mit der Übernahme einer Photovoltaik-Zellen-Patenschaft ist es möglich,

in die Umsetzung eines zukunftsweisenden Energie-sparprojektes zu investieren. Die Gesamtkosten pro Quadratmeter Photovoltaik-Fläche belaufen sich auf circa 500 Euro. Weitere 5000 Euro fehlen noch für die Einrichtung der neuen Bibliothek. „Zu den abgeschlossenen Projekten zählt die Brunnenbohrung zur Brauchwassernutzung für den Gemüse-, Salat- und Obstbau im Klostergarten“, sagt Priorin Johanna Stür. Ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz ist auch die Erdwärmeheizung des Klosterneubaus. 15.000 Liter Öl pro Jahr können auf diese Weise eingespart werden.

Wer dem Kloster beim Kampf gegen den Verfall helfen möchte, kann spenden an die Stiftung Abtei Kloster Engelthal, Pax-Bank e.G. Mainz, Kontonummer 400 686 4010, BLZ 370 601 93.

TERMINE HEUTE

Bad Vilbel

Stadterordnetenversammlung, 19 Uhr, Dortelweiler Platz 1

Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen, 14-16.30 Uhr, Stadtverwaltung, Friedberger Str. 6 A

Eiernerntreff, 10 Uhr, Haus der Begegnung Marktplatz 2

Vernissage von Ute Ringwald, 20 Uhr, Brauns Living, Am weißen Stein 2

Bad Nauheim

1200 Jahre in 120 Minuten, Führung, 15 Uhr; Kulinarische Wanderung durch Streubotwiesen nach Nieder-Mörlen, 18 Uhr, Tourist Information, Kolonnenaden 11

Musicals am

Nachmittag, 15.30 Uhr, Trinkkuranlage
10th European Elvis Festival, mit den Dirk Raufesen Singers, 19.30 Uhr, Theater am Park, Ludwigstr. 21

Friedberg

4th Elvis Weekend, Hof Wetterau Museum und Elvis-Presley-Platz

Offene Eiternersprechstunde, 8.30-9.30 Uhr, ev. Kindertagesstätte, Wintersteinstr. 39

Konzert mit „Die Oldies“ 14-17 Uhr, Altes Hallenbad, Haagstr. 16

Karben

Stammtisch der SPD Senioren, 16 Uhr,

Gaststätte „Rendeler Hof“, Klein-Karbenner Str. 41

Niederdorfelden

Gemeindevertretung, 20 Uhr, Bürgerhaus

Rosbach

Haupt- und Finanzausschuss, 20 Uhr, Adolf-Reichwein-Halle, Bei den Junkergrärten 2

Schöneck

Gemeindevertretung, 20 Uhr, Bürgertreff, Richard-Wagner-Str. 5, Kilianstädten

PC-Treff für Senioren, 9-11 Uhr, Altes Schloss, Büdesheim *in*

CDU macht Mandatsträger fit

Nidderau. Die CDU-Fraktion Nidderau nutzte das Ende der Sommerpause, um ihre neuen Mandatsträger für die parlamentarische Arbeit fit zu machen. Aber auch für den ein oder anderen Erfahrenen gab es im Seminar von Referent Roland Seel, der an der Verwaltungsfachhochschule lehrt und selbst Bürgermeister war, noch etwas Neues zu erfahren.

Fraktionsvorsitzender Karsten Rudolf, der das Seminar organisierte, sagte, es sei ihm wichtig, dass al-

le seine Fraktionskollegen über den gleichen technischen Wissensstand verfügen. Deshalb sei neben der Praxis eine theoretische Grundlage unumgänglich.

Deshalb setzten sich die neu in Stadterordnetenversammlung oder Ortsbeirat gewählten Nidderauer Christdemokraten insgesamt sieben Stunden mit den Grundlagen der Kommunalpolitik auseinander. Dazu gehörten Themen wie Rechte und Pflichten des Mandatsträgers, Ablauf, Gremien und

Verfahren der Parlamentsarbeit sowie der Geschäftsordnung der Stadterordnetenversammlung Nidderaus. Am neuen Trendthema Re-Kommunalisierung der Energieversorgung wurden dann Vorgehensweise und Instrumente des Stadterordneten durchgespielt. Die CDU-Fraktion Nidderau führte das umfangreiche Tagesseminar mit Unterstützung der Hessischen Akademie für politische Bildung in der Gaststätte der Willi-Salzmann-Halle durch. *fnp*

Volksbank-Stiftung fördert Kinderchor

Nidderau. Bereits vor Monaten hatte die Sängervereinigung Nidderau-Windecken einen neuen Kinderchor gegründet. Der Name des jüngsten Ablegers der Sängervereinigung lautet, passend zur lebensfrohen Herangehensweise an die

Musik, „Bunte Töne“. Nun hat die „BVB-Stiftung“ der Frankfurter Volksbank das Engagement für den musikalischen Nachwuchs mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro belohnt. Der Leiter der Stiftung, Hans-Anton Hohmann, übergab

diese im Rahmen der Singstunde an Rudi Leibold, dem Vorsitzenden der Sängervereinigung. Bisher besteht der Kinderchor aus rund 25 Kindern. Sie bedanken sich bei Hohmann mit einem Ständchen für die Spende. *fnp*

Erster Kontakt nach Gyomaendröd

Büdesheim. Sie sind der Einladung aus Gyomaendröd, der ungarischen Partnerstadt von Schöneck gefolgt. Drei Mitarbeiterinnen des Altenhilfe-zentrums haben sich auf den 1200 Kilometer langen Weg gemacht. Während ihres Aufenthalts konnten sie sieben Einrichtungen, darunter zwei Ta-

gespflegezentren und ein Tagespflegeeinrichtung für Menschen mit Behinderung kennen lernen. Höhepunkt war ein „Kesselwettkochen“, bei dem Senioren darum wetteiferten, das beste ungarische Gericht über offenem Feuer zu kochen. Ein Gegenbesuch ist bereits geplant. *fnp*

Früher demonstriert, heute Party

Mütter- und Familienzentrum Bad Nauheim wird 20 Jahre alt und feiert das auch

Sein 20-jähriges Jubiläum feiert das Müfaz mit Sektempfang und Tag der offenen Tür. Junge Mütter haben damals öffentlich für ein Zentrum gestritten.

Bad Nauheim. Das Mütter- und Familienzentrum wird 20 Jahre alt. Das Müfaz entstand aus einer privaten Initiative zur wechselseitigen Kinderbetreuung.

Die Villa Kunterbunt ist groß. Im Erdgeschoss, wo die Krabbelstube angesiedelt ist, ist es dunkel. Die Kinder tummeln sich auf dem Außengelände. Im ersten Stock herrscht Trubel: Kleinkinder spielen, es sind auch Erwachseneinstimmen zu hören. Ein offener Kaffeetreff steht gerade auf dem Programm. In den Büros von Notmütter und Müfaz ist bereits Geschäftschluss.

Im „Klamötchen“ steht das Leitungsteam um Vorsitzende Tina Eichenauer. Der Blick in die vielen Räume zeigt die rasante Entwicklung



Grund zur Freude hat das Leitungsteam des Müfaz in Bad Nauheim. Am Wochenende feiert die Einrichtung 20-jähriges Bestehen. Foto: Petra Ihm-Fahle

des Müfaz. Blättert man in der Festschrift, die 2001 zum Zehnjährigen erschien, sieht man, wie die Frauen in den 90-ern im Rathaus für eigene Räume demonstrierten. Der heutige

Bürgermeister Bernd Witzel (UWG), damals Zweiter Stadtrat, verkörperte eine Art Feindbild. Er hatte den Müttern vorgeschlagen, sich in ihren Wohnzimmern zu treffen.

Jungs haben Spaß am Tanz

Nidderau. Zum neuen Schuljahr beginnt auch das Training in der Tanzsportabteilung der „Ascher Schnooke“. Das erste Tanztreffen für Jungs fand im Juni statt. Nun beginnt das Training immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Saalbau Schmid in Eichen. Es gibt für jeden Teilnehmer zwei Schnupperstunden. Die neugegründete Kindertanzgruppe (ab vier Jahren) beginnt ebenfalls am Donnerstag, 11. August, von 16 bis 17 Uhr im Saalbau mit der ersten Übungsstunde. *cwi*

Schnäppchen beim Bücherflohmarkt

Hanau. Die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) veranstaltet am Samstag, 13. August, von 9 bis 15 Uhr zwischen Altstadt Markt und Graf-Philipp-Ludwig-Straße einen Bücherflohmarkt. Aussteller melden sich bei Tilla Blum unter (06181) 23133 oder im Internet: www.igha.de. *cwi*

Öffentliche Ausschreibungen

HOCHTAUNUSKREIS Der Kreisausschuss
Fachbereich Einkauf
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
gemäß § 1 Abs. 3 VOL/A-E/G i. V. mit § 4 Abs. 2 Nr. 2 VgV

Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhard-Anlage 1 - 5, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, beabsichtigt, die Durchführung einer

Orientierungs-/Aktivierungs- und Stabilisierungsmaßnahme für Jugendliche
Ausschreibungs-Nr. 41/2011

mit dem Ziel der Orientierung, Aktivierung und Stabilisierung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zwischen dem 14. und 24. Lebensjahr im SGB II-Leistungsbezug und für Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Rechtskreis des SGB VIII auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung an einen geeigneten Anbieter zu vergeben.

Vorgesehen ist eine rotierende Maßnahme (beginnend am 01.11.2011) mit einer Gesamtdauer von 12 Monaten mit 14 Plätzen; die individuelle Teilnahmezeit beträgt jeweils 3 Monate. Eine Verlängerungsoption von 12 Monaten und eine Aufstockungsoption der Plätze um 20 % sowohl im ersten als auch im etwaigen Verlängerungsjahr ist vorgesehen.

Die Zahlungsbedingungen sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Die jeweiligen Ausschreibungsunterlagen können beginnend mit Donnerstag, den 11.08.2011 bis Donnerstag, den 01.09.2011 unter Angabe der Ausschreibungs-Nr. 41/2011 per E-Mail, einkauf@hochtaunuskreis.de oder unter der Anschrift

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
Fachbereich 10.00 – Einkauf –
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

schriftlich angefordert werden.

Auskunft erteilen Herr Hartwig (06172-999-1000) oder Herr Löw (06172-999-1010).

Die Angebote, das Maßnahmenkonzept und die Referenzen sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Mit dem Angebot sind jeweils folgende Unterlagen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Eignung einzureichen:

Eignungsnachweis (Anlage II.3.)
Eigenklärung des Bieters (Anlage II.5.)
Bieter-Konzept zur Maßnahmenumsetzung.

Die Angebote sind fest verschlossen im jeweiligen Rückumschlag und fristgerecht an den Hochtaunuskreis, Der Kreisausschuss, Postfach 19 41, 61289 Bad Homburg v. d. Höhe, zu senden oder bei der Posteingangsstelle der Kreisverwaltung Ludwig-Erhard-Anlage 1, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe, abzugeben.

Die Angebotsfrist läuft jeweils am **Mittwoch, den 07.09.2011 um 15:00 Uhr** ab. Die Zuschlags- und Bindfrist läuft jeweils bis **Samstag, den 15.10.2011.**

Zuschlagskriterien sind jeweils der Preis zu 40 % sowie das zu erstellende Maßnahmenkonzept zu 60 % (Einzelheiten Anlage III – Bewertungsmatrix). Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß §19 VOL/A unterliegen.

Veröffentlichung in Hessischer Ausschreibungsdatenbank unter:
HAD-Nr. 2018/497

Bad Homburg v. d. Höhe, 09. August 2011
Ulrich Krebs
Landrat